

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	<b>9</b>
Versuch einer textbezogenen Übersetzungsforschung.....	9
Jenseits der Dichotomie von wörtlicher und freier Übersetzung – Die Freiheit der Sprachbewegung.....	14
Eine Analyse der Übersetzungspraxis Yoko Tawadas .....	17
<b>1. Die Zerstörung der Syntax in <i>Arufabetto no kizuguchi</i></b> .....	<b>23</b>
1.1 Die Wortwörtlichkeit bei der Übersetzung .....	24
1.1.1 Die Übersetzung und Anmerkungen .....	25
1.1.2 Bisherige Interpretationen .....	29
1.2 Eine nur scheinbar wörtliche Übersetzung.....	31
1.2.1 Interpunktion .....	33
1.2.2 Wiederholung von Wörtern .....	35
1.3 Die Wirkung beim Lautlesen.....	40
1.4 Wörtlichkeit bei der Übersetzung und Freiheit der Sprachbewegung.....	44
<b>2. Die Analyse dreier kurzer Erzählungen „Tabula rasa“, „Die Orangerie“   und „Zürich“</b> .....	<b>51</b>
2.1 Die Revision der Übersetzung von „Tabula rasa“ .....	52
2.2 Die Gedichtübersetzung in dem Text „Die Orangerie“ .....	58
2.3 Die Sprachzerstückelung bei „Zürich“ .....	65
2.4 Resümee.....	75
<b>3. Lehnwörter in der japanischen Übersetzung von <i>Opium für Ovid</i></b> .....	<b>77</b>
3.1 Was ist das Opium? .....	79
3.1.1 Das Glück.....	79
3.1.2 „オピウム“ oder „阿片“ .....	82
3.1.3 Das Aufblitzen hinter der dunklen Bühne .....	87
3.2 彼女 .....	92
3.2.1 Salmacis .....	95
3.2.2 Pomona .....	97
3.2.3 Ocyroë .....	99
3.2.4 彼 .....	103
<b>4. Zur Genese der drei Textphasen von <i>Das nackte Auge</i></b> .....	<b>105</b>
4.1 TP1=TP3.....	107
4.2 TP1≠TP3.....	109
4.2.1 Fettaguen .....	109
4.2.2 Ein Dorn im Auge .....	111

4.2.3 Die Augenbrauen zusammenziehen .....	112
4.2.4 Die Onomatopöie „nikkori“ .....	114
4.3 „Marie“ .....	115
4.3.1 Lilie und Finger .....	115
4.3.2 Hautkontakt mit dem Plakat.....	119
4.3.3 Goldenes und graues Haar.....	122
4.4 Ein sich bewogender Text.....	127
4.5 Übersetzung und Dichtung .....	129
<b>5. „Überlagernde Übersetzung“ bei dem Roman <i>Schwager in Bordeaux</i>.....</b>	<b>135</b>
5.1 Chinesische Schriftzeichen.....	137
5.1.1 靈.....	139
5.1.2 „einfühlsam“ .....	143
5.1.3 汝.....	145
5.1.4 Klack oder Klick?.....	147
5.2 Die chinesische Übersetzung.....	149
5.2.1 Der Anfang von <i>Schwager in Bordeaux</i> .....	151
5.2.2 Die versteckte Übersetzung.....	155
5.3 „Racine-Projekt“ .....	161
<b>6. Neuübersetzung von Franz Kafkas <i>Die Verwandlung</i>.....</b>	<b>165</b>
6.1 Ungeziefer .....	165
6.2 Der fremde Körper.....	170
6.3 Bett.....	173
6.4 Opfer.....	180
6.5 Körper und Fleisch .....	185
6.6 Vorwärts in die „helle“ Zukunft.....	190
6.7 Fortleben.....	195
<b>7. Übersetzungstheoretisches Resümee aus Yoko Tawadas</b>	
<b>Übersetzungspraktiken .....</b>	<b>197</b>
7.1 Dekonstruktivistische Perspektive in Bezug auf die Übersetzungsforschung ..	197
7.2 Wortzerlegung in der Übersetzung im Kontext der Narrativität .....	201
7.3 Geschichtlichkeit in der Übersetzung.....	202
7.4 Vielfältigkeit des japanischen Schriftsystems und Genderproblem .....	203
7.5 Gegen die Einebnung der Sprache in der Zeit der Globalisierung .....	205
<b>Liste von Übersetzungen Tawadas mit Anmerkungen .....</b>	<b>209</b>
<b>Bibliographie .....</b>	<b>217</b>
<b>Vorveröffentlichungen .....</b>	<b>229</b>